



## **Chemieindustrie denkt um Insektensterben als Problem erkannt – Insect Respect mit European Responsible Care Award ausgezeichnet**

**Amsterdam, Gais, 29.10.2018 – Der Verband der Europäischen chemischen Industrie (CEFIC) hat den Insektenbekämpfer Reckhaus am 25.10.2018 in Amsterdam mit dem European Responsible Care Award „Environmental Responsibility“ geehrt. Mit Insect Respect strebt die Biozid-Firma Reckhaus die nachhaltige Transformation ihrer Branche an.**

Am 25.10.2018 zeichnete CEFIC die Initiative Insect Respect als Gewinner des European Responsible Care Awards „Environmental Responsibility“ aus. Die Jury wählte das aussergewöhnliche Projekt für seine hohe Innovationskraft zum Sieger. „Insect Respect bietet ein einzigartiges Beispiel, wie sich die Industrie zu Ökologie und Biodiversität verpflichten kann“, heisst es in der Jury-Begründung. Das aussagekräftige Videomaterial und die umfangreiche Kommunikation über den Wert von Insekten hätten die Juroren überzeugt.

„Durch die harte Arbeit von Insect Respect können wir dieses Best Practice Beispiel mit dem Rest der Chemieindustrie teilen“, sagt Marco Mensink, Generaldirektor des Verbands der Europäischen chemischen Industrie (CEFIC). Im Rahmen der jährlichen „Global Chemical Convention“ Zeremonie mit ca. 270 Repräsentanten des europäischen Chemiesektors am 25. Oktober 2018 in Amsterdam wurde der Preis an Dr. Hans-Dietrich Reckhaus übergeben.

### **Der Markt soll zurückgedrängt werden**

„Die Konsumenten kaufen viel zu viele Insektenbekämpfungsprodukte“, sagt Dr. Hans-Dietrich Reckhaus. Der Geschäftsführer der Reckhaus AG und Initiator von Insect Respect hat die Dringlichkeit des Insektensterbens und den Wert der Sechsbener erkannt und strebt daher eine Reduktion der Insektenbekämpfung an. „Die Biozid-Industrie sollte vor ihren Produkten warnen, denn sie töten wertvolle Tiere“, so Reckhaus, der auch Autor des Buchs „[Warum jede Fliege zählt](#)“ ist.

Reckhaus initiierte das Gütesiegel „Insect Respect“ für einen neuen Umgang mit Insekten. Für Biozid-Produkte signalisiert das Label die ökologische Kompensation. „Wir berechnen, wie viele und welche Insekten mit den Produkten bekämpft werden. Um diesen ökologischen Schaden zu kompensieren, errichten wir insektenfreundliche Lebensräume“, erklärt Reckhaus. Die Kompensation der Produkte erfolgt mittels Begrünung von Flachdächern in Siedlungsgebieten. Die ersten grossen Handelsunternehmen wie dm-Drogeriemärkte und Aldi Süd nutzen das Gütesiegel für ihre Eigenmarke-Produkte. „Mein Ziel ist es, die Gesellschaft zu sensibilisieren und den Markt der Biozidhersteller zurückzudrängen“, sagt Reckhaus.

### **Bewusstseinswandel in der Gesellschaft**

Für ein wachsendes gesellschaftliches Bewusstsein um den Nutzen von Insekten setzt Insect Respect zahlreiche Massnahmen ein. Publikationen wie das Buch „[Warum jede Fliege zählt](#)“, die multimedialen Tagungsdokumentationen des „[Tag der Insekten](#)“ sowie die [Konferenzdokumentation](#) „Der Wert von Insekten“ oder eine [Liste der 10 guten Gründe, Insekten zu respektieren](#), sowie ein [Glossar](#) zum Thema Insektenbekämpfung, [Vorträge](#), [Ausstellungen](#) und kostenfreie Informationen zum Thema „[Insekten fördern](#)“ sorgen für Aufmerksamkeit und ermöglichen konkret anderes Handeln.

---

**Medienkontakt:** Tina Teucher, Insect Respect Kommunikation

[kommunikation@insect-respect.org](mailto:kommunikation@insect-respect.org) | Tel.: +49 (0)176 56966395 – **Bildmaterial** [hier](#)



## Hintergrund

**Die Firma Reckhaus** ist seit über 60 Jahren auf Herstellung und Vertrieb von Insektenbekämpfungsmitteln im Innenraum spezialisiert. Mit dem Gütesiegel Insect Respect initiiert das Unternehmen einen grundsätzlichen Wandel im Markt.

**Auslöser für den Unternehmenswandel** und das weltweit einzigartige Ausgleichsmodell war der Dialog mit den Schweizer Konzeptkünstlern Frank und Patrik Riklin. Sie initiierten die Gegenbewegung „retten statt töten“ und setzten 2012 gemeinsam mit Hans-Dietrich Reckhaus die Aktion „Fliegen retten“ um. ([www.fliegenretten.de](http://www.fliegenretten.de)). Das dahinterstehende Konzept wurde seither von Experten kontinuierlich weiterentwickelt und mit zahlreichen Aktivitäten in Forschung und Praxis angewandt.

**Insect Respect** ist das weltweit erste Gütezeichen für ein neues Verständnis im Umgang mit Insekten. Nach dem Prinzip „Insektenbekämpfung Reduzieren – Ökologisieren – Kompensieren“ werden Gesellschaft und Wirtschaft für den Wert von Insekten sensibilisiert und insektenfreundliche Lebensräume geschaffen. Mit Insect Respect strebt der Familienunternehmer Dr. Hans-Dietrich Reckhaus eine nachhaltige Transformation der Biozid-Branche an und inspiriert Unternehmer anderer Branchen zur Förderung von Insekten und Biodiversität. 2014 erhielt er dafür den deutschen Vordenker-Preis, 2015 den Schweizer Ethikpreis, 2017 den Preis „Mein gutes Beispiel“ der Bertelsmann-Stiftung und den Green Product Award. [www.insect-respect.org](http://www.insect-respect.org)

### Tag der Insekten (2018 Schweiz, 2019 Deutschland) – SAVE THE DATES

Mit dem [Tag der Insekten](#) laden Insect Respect und Kooperationspartner regelmässig Vertreter von Wissenschaft, Unternehmen, Politik, Umweltverbänden, Zivilgesellschaft und Medien ein, um die Themen biologischen Vielfalt und Insekten in Gesellschaft und Wirtschaft zu stärken.

*Tag der Insekten Schweiz: 15.11.2018, Aarau, Kanton Aargau – in Kooperation mit BirdLife Schweiz*

*Tag der Insekten 2019: 21.03.2019, Berlin*

### Ohne Insekten überlebt die Menschheit nicht

Es ist höchste Zeit, Insekten zu respektieren – gerade weil man sie manchmal bekämpft. Die Tiere übernehmen viele wertvolle Funktionen. Edward Wilson, der renommierte amerikanische Entomologe, hat errechnet, dass die Menschen ohne Insekten nur wenige Monate überleben könnten. Doch Zahl und Vielfalt der Insekten [sinken dramatisch](#): Über 40 % der Arten sind im Bestand gefährdet und 5 % ausgestorben. In manchen Gebieten des deutschsprachigen Raums ist ihre Anzahl um bis zu 80 % zurückgegangen. (s. z.B. Studie in [PLOS One](#))

### Zehn gute Gründe, Insekten zu respektieren

1. Ökosystem: Insekten geben der Natur mehr Widerstandskraft.
2. Bestäubung: Insekten halten die Pflanzenwelt am Leben.
3. Kreislauf: Insekten sind ein wichtiger Teil der Nahrungskette.
4. Futter und Essen: Insekten sichern die Welternährung.
5. Hygiene: Insekten befreien uns von «Müll».
6. Böden: Insekten machen unsere Erde fruchtbar.
7. Kleidung: Insekten sind für die Textilproduktion unentbehrlich.
8. Industrie: Insekten produzieren Chemikalien.
9. Medizin: Insekten heilen.
10. Forschung: Insekten sind wissenschaftlich äusserst wertvoll.



## Bilder

Die Originaldateien (hochauflösend) und weitere Bilder können Sie unter folgender Adresse herunterladen: <https://app.box.com/s/7xgg7b6deb2p8buuzwe3dc1qglaevbsh>

**Medienkontakt:** Tina Teucher, Insect Respect Kommunikation  
[kommunikation@insect-respect.org](mailto:kommunikation@insect-respect.org) | Tel.: +49 (0)176 56966395



Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Initiator Insect Respect, wurde nun offiziell von der Chemiebranche für seinen Pioniergeist ausgezeichnet. Er erhielt am 25.10.18 den European Responsible Care Award.

© Stefan Finger



Reckhaus-European-Responsible-Care-Award-2018.jpg

Daniele Ferrari (Cefic Präsident), Dr. Hans-Dietrich Reckhaus (Firma Reckhaus, Initiator Insect Respect und Preisträger), Marco Mensink (Cefic Generaldirektor) bei der Übergabe des European Responsible Care Awards.

© Responsible Care



AusgleichsflächeGais2016\_(c)JelenaGernert\_2265.jpg

In manchen Gebieten sind Insekten um 80% zurückgegangen. Insekten finden auf den von Insect Respect errichteten Flächen neuen Lebensraum.

© Jelena Gernert



Tag-der-Insekten-2018\_save-the-date

Um eine Lobby für Insekten zu etablieren, veranstaltet Insect Respect am 15.11.2018 in Aarau in Kooperation mit BirdLife Schweiz den ersten [Tag der Insekten Schweiz](#).



Ausgleich\_EntwickeltesDachInBielefeld8© JelenaGernert.jpg

Reckhaus schafft mit Insect Respect neue Natur-Flächen für mehr Insektenvielfalt und mehr Biodiversität im Siedlungsraum. Diese Fläche in Bielefeld wurde 2012 errichtet.

© Jelena Gernert



FliegenRetten\_Fliegenhaus©ReimarOtt.jpg

Kunst führt zum Unternehmenswandel: Die St.Galler Konzeptkünstler Frank und Patrik Riklin (I.) brachten Dr. Hans-Dietrich Reckhaus mit der Aktion „Fliegen retten in Deppendorf“ (2012) zum Umdenken.

© Reimar Ott



Cover\_WarumJedeFliegeZählt.jpg

„Warum jede Fliege zählt“: Das Buch von Dr. Hans-Dietrich Reckhaus über Wert und Bedrohung von Insekten beleuchtet das ambivalente Verhältnis zwischen Menschen und Sechsheinern. ISBN 978-3-033-06082-1



Tätigkeitsbericht-Insect-Respect-Cover.png

Der Biozidhersteller Reckhaus zeigt im Insect Respect [Tätigkeitsbericht 2016/17](#) unternehmerische Lösungen zur Förderung von Insekten auf.